

Schul-Nachrichten.

I. Lehrplan.

Der Lehrplan des Herzogl. Ernestinum schließt sich im Allgemeinen an den Lehrplan der preussischen Realprogymnasien an und verteilt die Unterrichtsgegenstände in folgender Weise:

	Secunda.	Obertertia.	Untertertia.	Quarta.	Quinta.	Sexta.
Religion:	2	2	2	2	2	2
Deutsch:	4	4	4	4	4	5
Lateinisch:	3 (4)	4	4	5	5	7
Französisch:	4 (3)	4	4	5	5	
Englisch:	3	4	4			
Geographie:	1	2	2	2	2	2
Geschichte:	2	2	2	2	1	1
Naturgeschichte:	2	2	2	2	2	2
Physik:	2					
Chemie:	2					
Geometrie:				3		
Arithmetik:	5	6	6			
Rechnen:				3	4	5
Zeichnen:	2	2	2	2	2	2
Schreiben:				2	2	3
Singen:	1			1	2	2

Der Kursus der Secunda ist zweijährig. Ein erfolgreicher einjähriger Besuch dieser Klasse gewährt die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienste. Die übrigen Klassen haben einen einjährigen Kursus.

Wegen noch schwebender Verhandlungen über die Besetzung der erledigten Stellen unterbleibt mit Genehmigung des Herzogl. Staats-Ministeriums der Abdruck des speziellen Lehrplanes.

Die in den einzelnen Klassen erforderlichen Bücher sind folgende:

- Religion: VI und V. Biblische Geschichte.
 Kleiner Katechismus.
 80 Kirchenlieder.
 IV bis II. Bibel.
 Gesangbuch.
- Deutsch: VI bis II. III. Bardey, vollständige Elementargrammatik. (Leipzig, Teubner.)
 VI. Baldamus, deutsches Lesebuch 2.
 V. Derselbe. 3.
 IV. Derselbe. 4.
 II. u. Ob. III. Derselbe. 5.
- Latein: VI bis II. III. Beck-Haag, Lateinische Grammatik.
 VI. Dieselben, Latein. Übungsbuch für Sexta.
 V. Dieselben, Latein. Übungsbuch für Quinta.
 IV. Dieselben, Latein. Übungsbuch für Quarta.
 Bonnell, Latein. Übungsbuch. T. 2 (bearbeitet von Geyer u. Mewes.)
 Ob. III und II. Moisisstzig-Gillhausen, Lateinische Grammatik. 10. Auflage.
 II. u. Ob. III und II. Beck-Haag, Latein. Übungsschule für Tertia und Secunda.
 II. III. Geyer-Mewes, Latein. Lesebuch 3. Teil.
 Ob. III. Jul. Caesar de bello gallico.
 II. Curtius de gest. Alexandri ed. Vogel.
 Livius lib. XXII. ed. Weissenborn. Ovid. Metamorph. ed. Polle.
- Französisch: V und IV. Plög, Elementargrammatik.
 III und II. Plög, Schulgrammatik.
 II. III. Fleury, Histoire de la découverte de l'Amérique. ed. May Schmidt.
 Ob. III. Souvestre: 6 Erzählungen aus Au coin du feu. (Bielefeld u. Leipzig.)
 II. Thiers, Waterloo (ed. Bielefeld und Leipzig.)
- Englisch: II. III. Gesenius, Grammatik 1.
 Ob. III und II. Derselbe, Grammatik 2.
 III. Marryat. Masterman Ready.
 II. Irving, Sketchbook. Ausgabe B. (Bielefeld u. Leipzig.)
- Geographie: VI bis IV. G. v. Seydlitz, Grundzüge der Geographie. Ausgabe A.
 VI und V. Lange, Schulatlas.
 III und II. G. v. Seydlitz, kleine Schulgeographie. Ausgabe B.

- IV bis II. Gäbler und Diercke, Atlas.
- Geschichte: VI. Stacke, Hilfsbuch für den ersten Unterricht in der Geschichte. 1. Teil.
V und IV. Dasselbe. 2. Teil.
u. III. Dasselbe. 3. Teil.
Ob. III. Herbst-Jäger, alte Geschichte. Ausgabe für Realschulen.
II. Herbst, Leitsfaden. Neuzeit.
- Naturgeschichte: IV. Leunis, Leitsfaden.
III. Frank, Pflanzentabellen. Neueste Auflage.
- Physik: II. Rambly, Physik.
- Chemie: II. Hofäus, Grundriß der Chemie.
- Mathematik: IV und III. Fischer, Lehrbuch der Geometrie. 1. Teil. Planimetrie.
II. Elemente der Trigonometrie von S. Müller (Meß.)
III und II. Barden, arithmetische Aufgaben.
* II. 7stellige Logarithmentafeln.
- Rechnen: VI. Blümel, Aufgaben zum Zifferrechnen. Heft 4.
V. Derselbe. Heft 4 und 5.
IV. Derselbe. Heft 5 und 6.
u. III. Derselbe. Heft 6.
- Singen: Ob. III und II. Schellen II.
VI. Erk und Greef, Liederfranz.
V und IV. Odenwalb. Heft 2.
III und II. A. Franz, Liederborn. Heft 1.
Erk und Greef, Sängerbain. Heft 2.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß stets die neuesten Ausgaben der betreffenden Bücher verlangt werden.

II. Statistisches.

Das Lehrerkollegium besteht aus folgenden Herren:

Schulrat A. Klausch, Direktor.

Oberlehrer Dr. Motzmann.

Rudloff.

Berger.

Dr. Wilhelm.

Dr. Felsberg.

Dr. Heim.

Halter.

Loeck.

Meckthold.

Pfarrer Höfer.

Amhof.

Dr. Bechmann und
Turnlehrer Leutheuser.

Die Zahl der Schüler betrug im Sommersemester 1890: 254; davon waren in Ob. II 4, in Unt. II 28, in Ob. III 33, in Unt. III 38, in IV A 34, in IV B 28, in V A 25, in V B 26 und in VI 38. Im Wintersemester 1890/91 besuchten die Anstalt 246 Schüler, nämlich in Ob. II 3, in Unt. II 27, in Ob. III 30, in Unt. III 33, in IV A 34, in IV B 27, in V A 27, in V B 27 und in VI 38.

Zu Ostern 1890 verließen die Anstalt mit dem Zeugnis der Reife:

1. Ernst Kempf, geboren zu Friesendorf am 21. Januar 1872, Evangelischer Konfession, Sohn des Ökonomen Andreas Kempf zu Friesendorf, war $4\frac{1}{2}$ Jahre auf der Schule, 2 Jahre in der Secunda und
2. Hermann Rehbach, geboren zu Regensburg am 1. Februar 1872, Evangelischer Konfession, Sohn des Bleistiftfabrikanten Fritz Rehbach zu Regensburg, war $6\frac{1}{2}$ Jahre auf der Schule, 2 Jahre in der Secunda.

Die Abiturienten erhielten in der am 18. März 1890 unter dem Vorsitze des Herrn Geh. Staatsrates und Ministers des Herzogl. Hauses Freiherrn von Kettelhodt abgehaltenen Prüfung das Zeugnis der Reife und zwar Kempf unter Entbindung von derselben mit dem Prädikate II „gut“, Rehbach mit dem Prädikate III „genügend“.

In der schriftlichen Prüfung wurden folgende Aufgaben bearbeitet:

1. zum deutschen Aufsatz das Thema: Inhalt und Bedeutung der Dranien-Szene (II, 3) in Göthe's Egmont;
- 2., 3., 4. ein lateinisches, französisches und englisches Exerzitium;
5. für die Mathematik:
 - a) Eine zweiziffrige Zahl hat die Quersumme 10. Wird die Zahl mit derjenigen multipliziert, die man durch Umsezung der Ziffern erhält, so ist das Produkt 2701. Welches ist die Zahl?
 - b) Wenn man die Endpunkte eines Kreisdurchmessers mit zwei Punkten P und Q derselben Halbperipherie verbindet, so verhält sich die Summe der nach dem einen Punkte gezogenen Linien zur Summe der zwei anderen, wie die Entfernungen der betreffenden Punkte vom entgegengesetzten Endpunkte O desjenigen Durchmessers OO, der auf dem vorigen d senkrecht steht.
 - c) In einem Kreise schneiden sich zwei Durchmesser unter einem Winkel von $36^{\circ} 21' 40''$. Verbindet man ihre Endpunkte, so ist die eine Verbindungslinie um 409 größer, als die andere. Wie groß ist der Durchmesser des Kreises?
 - d) In eine Kugel mit dem Radius r ist ein senkrechter Kegel eingeschrieben, dessen Grundfläche gleich $\frac{1}{10}$ der Oberfläche jener Kugel ist. Wie groß ist die Höhe des Kegels?

Von den Abiturienten geht Kempf auf das Realgymnasium zu Meiningen, um sich durch den Besuch der Prima für den höheren Postdienst zu befähigen, Rehbach auf die Realabteilung des

Herzogl. Gymnasium Ernestinum zu Gotha, um in gleicher Weise sich zu einem technischen Berufe vorzubereiten.

Wie früher, so ist auch im verflossenen Jahre einer größeren Zahl von Schülern durch die dankenswerte Liberalität des Herzogl. S. Staats-Ministeriums die Wohlthat des freien Unterrichts gewährt worden. Dabei wird bemerkt, daß diese Wohlthat nur solchen Schülern zugestanden werden kann, welche sich so lange auf der Anstalt befinden, daß das Lehrer-Kollegium sich ein einigermaßen sicheres Urtheil über Betragen, Fleiß und Befähigung derselben gebildet haben kann. — Die Bewerbungsgesuche können nur dann Berücksichtigung finden, wenn sie innerhalb der ersten 3 Wochen des neuen Schuljahres angebracht werden. —

Häufig erfolgt der Abgang eines Schülers noch aus Quinta oder Quarta. Wenn von den Eltern nichts weiter beabsichtigt wird, als dem Schüler durch ein Zeugnis den Besuch der Quarta oder Quinta einer höheren Schule bescheinigen zu lassen, so ist die Anmeldung eines solchen in seinem eigenen Interesse zu widerraten; denn der Unterricht ist ein wohlorganisiertes Ganze, von welchem durch einen schnell vorübergehenden Aufenthalt nur winzige Bruchstücke erworben werden, welche für die spätere Entwicklung kaum einen Gewinn bieten.

Andererseits kann nicht dringend genug darauf aufmerksam gemacht werden, daß die Schüler der Anstalt so zeitig zugeführt werden, daß sie den ganzen Kursus derselben durchmachen können. Bei einem Eintritt in eine höhere Klasse werden fast immer Lücken bemerkbar werden, zu deren Ausfüllung größere Anstrengung erforderlich ist, und die Erfahrung hat leider gezeigt, daß dadurch auch bei sonst guten Schülern das Interesse und der rege Eifer zu leicht erkalten. Die Anstalt nimmt die Zöglinge nach vollendetem 9. Jahre in Sexta auf; es kann also der 7jährige Kursus derselben bei normalem Fortschreiten bis nach dem vollendeten 16 Jahre durchgemacht werden.

Hinsichtlich der Abgehenden wird darauf aufmerksam gemacht, daß eine schriftliche Erklärung des Vaters oder Vormundes über seine Entschliehung dem Direktor zugehen muß, wenn die Verpflichtung zur Zahlung des Schulgeldes aufhören soll. Ebenso wird wiederholt daran erinnert, daß Anstand und gute Sitte erfordern, daß die abgehenden Schüler sich ihren Lehrern empfehlen.

Schülerverzeichnis nach der Weihnachtszensur.

I. Secunda*).

Vor- u. Zuname.	Geburtsort.	Geburtsdag.	Name u. Stand des Vaters.
1. Ferdinand Meyer.	Neuses,	30. Jan. 1872.	Georg, Bahnarbeiter.
2. Adolf Weiß.	Meschenbach,	21. Jan. 1874.	Carl, Dekonom †.
3. Hermann Uhlig.	Coburg,	10. Jan. 1873.	Hermann, Rohrarbeiter †.
*4. Ernst Schweizer.	Mainz,	19. März 1874.	Ernst, Büchsenmacher.
1. Stephan Roschlau.	Coburg,	18. Mai 1874.	Friedrich, Metzgermeister †.
2. Max Bauer.	Neustadt b/Coburg,	23. Jan. 1874.	Peter, Polizeidiener †.
3. Adolf Jauch.	Saarburg in Lothringen,	16. Jan. 1874.	Arthur, Bauinspektor.
4. Hugo Schumann.	Ummerstadt,	8. November 1873.	Gottlieb, Dekonom in Ummerstadt.
5. Friedrich Möller.	Salzungen,	14. Mai 1875.	Friedrich, Schneidermeister in Salzungen †.
6. Carl Baerst.	Wengern a/Ruhr,	17. Okt. 1871.	August, Dekonom in Wengern.
7. Otto Fickentscher.	Lichtenfels,	17. Febr. 1876.	Wilhelm, Kaufmann in Lichtenfels.
8. Fritz Büttner.	Meiningen,	31. Dez. 1872.	Nicolaus, Herzogl. S. Kammerdiener in Meiningen †.
9. Wilhelm Luthardt.	Coburg,	12. Juli 1874.	Wilhelm, Dekorationsmaler.
10. Max Bär.	Gleicherwiesen in Meiningen,	15. Sept. 1875.	Bernhard, Kaufmann.
11. Gustav Lobenstein.	Coburg,	24. Sept. 1875.	Adolf, Gerbermeister.
12. Ernst Böhner.	Ebersdorf,	8. Mai 1874.	Carl, Dekonom in Ebersdorf.
13. Bernhard Eichhorn.	Frohnlach,	22. Jan. 1875.	Johann Georg, Dekonom in Frohnlach.
14. Franz Grasser.	Coburg,	3. März 1873.	Paul, Möbelfabrikant.
15. Wilhelm Trunk.	Coburg,	21. Jan. 1874.	Christian, Chirurg.
16. Udo von König.	Ermershausen in Bayern,	10. Juli 1875.	Udo, Dekonom.
17. Karl Großmann.	Grattstadt,	24. Nov. 1871.	Johann Nicol, Dekonom in Grattstadt †.
*18. Hermann Fischer.	Straßburg,	29. Dez. 1873.	Philipp, Klavierlehrer in Amerika †.
19. Richard Schamberger.	Kleingarnstadt,	21. April 1874.	Johann, Dekonom in Kleingarnstadt.
20. Karl Knorr.	Eisfeld,	22. Mai 1874.	Friedrich Wilhelm, Kaufmann in Eisfeld.
21. Alfred Schlesinger.	Lichtenfels,	1. Juli 1873.	Julius, Kaufmann in Lichtenfels.
22. Hans Gerbeck.	Steglitz b/Berlin,	10. Aug. 1873.	Wilhelm, Hofschauspieler.
23. Alfred Wagner.	Coburg,	16. Dez. 1874.	Peter, Bäckermeister †.
24. Otto Hofmann.	Coburg,	13. April 1874.	Christoph, Kaufmann.

*) Ein * vor dem Namen des Schülers bedeutet, daß dieser im Laufe des Schuljahres die Anstalt verlassen hat.

25. Fritz Holzkapfel. Coburg, 17. Jan. 1875. Edmund, Kaufmann.
26. Christian Pflüger. Regensburg, 22. Nov. 1873. August, Großwarenhändler in Regensburg.
27. Ernst Köllner. Sonnefeld, 9. Sept. 1872. Ferdinand, Domänenrat †.
28. Alexis von Hölzke. Hamburg, 21. Mai 1873. Carl, russischer Gesandter in Weimar.

II. Obertertia.

1. Moriz Bachmann. Gleicherwiesen, 15. März 1875. Herz, Gerber in Gleicherwiesen.
2. Willy Frank. Coburg, 2. Okt. 1875. August, Tapezier.
3. Fritz Hofmann. Fürth a/Bg., 18. März 1876. Johann, Mühlenbesitzer †.
4. Max Morgenroth. Bamberg, 15. Juni 1873. Heinrich, Kaufmann in Bamberg.
5. Hermann Diez. Coburg, 21. Juli 1875. Wilhelm, Gerbermeister †.
6. Hans Zieg. Lehesten, 16. Aug. 1874. Ernst, Baumeister in Lehesten.
7. Hugo Fechheimer. Mitwitz, 28. Juli 1874. Samuel, Kaufmann †.
8. Andreas Kob. Haarth, 20. Jan. 1874. Lorenz, Bahnwärter in Creidlitz.
9. Gustav Gauß. Coburg, 3. November 1875. Marcus, Tuchmacher.
10. Eduard Sollmann. Coburg, 5. Juni 1875. Friedrich, Metzgermeister.
11. Ludwig Grosch. Rodach, 22. Dez. 1875. August, Brauereibesitzer in Rodach.
12. Otto Marr. Coburg, 3. Nov. 1873. Joseph, Glaser.
13. Franz Westhofen. Bremen, 31. Aug. 1873. Franz, Brauereidirektor.
14. Louis von König. Weissenbrunn a/F., 28. März 1873. Magnus, Gutsbesitzer †.
15. Fridolin Eichhorn. Lauscha, 26. Jan. 1873. Ferdinand, Glasfabrikant in Lauscha.
16. Carl Heusinger. Gotha, 29. Aug. 1874. Philipp, Archivsekretär.
17. Alfred Forkel. Coburg, 5. April 1873. Wilhelm, Privatier.
18. Max Gundelach. Coburg, 13. März 1874. Heinrich, Privatier.
19. Carl Holzkapfel. Coburg, 17. Sept. 1876. Edmund, Kaufmann.
20. Carl Seligmann. Gleicherwiesen, 30. Aug. 1875. Emanuel, Kaufmann.
21. Hermann Leske. Themar, 11. Juli 1873. August, Kaufmann in Heldburg.
22. August von Dall' Armi. Bamberg, 27. Juni 1874. Joseph, Major und Bataillonskommandeur in Sulzbach.
- *23. Oscar Göz. Steinach, 11. Febr. 1872. August, Oberförster in Schmiedefeld.
24. Kurt Voigt. Neuwerk b/Delze, 7. April 1876. Adalbert, Schneidemühlenbesitzer in Neuwerk.
25. Christian Hofsteutscher. Grub a/F., 21. Aug. 1874. Julius, Buchhalter in Grub.
26. Gottfried Wittmann. Obersiemau, 28. März 1874. Georg, Lehrer in Obersiemau.
27. Friedrich Schlenk. Schongau in Schwaben, 15. Dez. 1875. Conrad, Forstmeister in Weidenberg b/Bayreuth.
28. Carl Teschloff. Magdeburg, 10. April 1875. Carl, Oberregisseur in Berlin.
29. Carl Greiner. Lauscha, 2. Okt. 1872. Albert, Gastwirth in Lauscha.
30. Udo Köllner. Sonnefeld, 17. Juni 1876. Ferdinand, Domänenrat †.

31. Emil Eckardt. Coburg, 23. Nov. 1875. Christian, Schneidermeister.
 *32. Paul Eck. Schweinfurt, 1. Sept. 1873. Wilhelm, Privatier †
 *33. Robert Hummel. Coburg, 15. April 1874. Andreas, Hofintendant.

III. Untertertia.

1. Richard Fick. Heinersdorf b/Sonneberg, 26. Okt. 1875. Friedrich, Kaufmann in Heinersdorf.
2. Carl Schindhelm. Neustadt, 17. Dez. 1876. Ernst, Klempner in Neustadt.
3. Adolf Krug. Coburg, 14. Nov. 1876. Georg, Hofkürschner.
4. Max Stammberger. Mönchröden, 20. Aug. 1876. Wilhelm, Maurermeister.
5. Otto Flocken. Markendorf b/Alma, 8. Sept. 1875. Andreas, Fabrikant.
6. Max Merkel. Meiningen, 6. Juli 1874. August, Rentier in Meiningen.
7. Alfred Singer. Coburg, 29. Dez. 1874. Heinrich, Schuhwarenfabrikant.
8. Adolf Dertel. Coburg, 8. April 1876. Ludwig, Conditor.
9. Fritz Zinn. Bessungen (Hessen), 7. Juli 1875. Wilhelm, Zahlmeister.
10. Oskar Bremer. Lichtenfels, 14. Dez. 1874. Hermann, Fabrikbesitzer in Schney b/Lichtenfels.
11. Fritz Muther. Coburg, 11. Sept. 1874. Otto, Rechtsanwalt †.
12. Arthur Fischer. Leipzig, 19. April 1875. Louis, Tapezier †.
13. Carl Fichtner. Coburg, 28. Nov. 1873. Adolf, Hoffchauspieler †.
14. Ferdinand Rübham. Wiesbaden, 5. Aug. 1876. Ludwig, Brauereibesitzer in Bamberg.
15. Richard von Glas. Fridau (Bayern), 8. Mai 1877. Florentin, Fabrikbesitzer in Fridau.
16. Joseph Trutz. Coburg, 14. April 1878. Nicolaus, Hofwagenfabrikant.
17. Edmund Ripp. Coburg, 13. Juni 1874. Johann, Rat.
18. Alfred Knorr. Coburg, 31. Juli 1875. Louis, Privatier.
19. Arthur Kleemann. Weissenstadt, 18. Mai 1876. Wilhelm, Fabrikbesitzer in Weissenstadt.
20. Otto Fischer, Neuhaus, 18. Sept. 1876. Magnus, Porzellanfabrikbesitzer in Moschendorf.
b/Hof †.
21. Gustav Brückner. Coburg, 8. Juni 1875. Friedrich, Privatier.
22. Alfred Fühling. Meiningen, 6. Jan. 1874. Hugo, Kaufmann in Meiningen.
23. Robert Rehbach. Regensburg, 12. Dez. 1874. Fritz, Bleistiftfabrikant in Regensburg.
24. Albin Müller. Coburg, 2. Dez. 1876. Christian, Schlossermeister.
25. Carl Wittmann. Coburg, 6. März 1877. Eduard, Restaurateur.
- *26. Otto Amberg. Coburg, 19. Okt. 1875. Carl, Drechsler.
27. Ernst Hummel. Coburg, 12. Dec. 1876. Andreas, Hofintendant.
28. Max Friedmann. Mitwitz, 8. Juni 1876. Salomon, Kaufmann.
- *29. Hermann Sollmann. Coburg, 8. April 1876. Adolf, Hoffschlosser.
30. Alfred Jang. Coburg, 2. Febr. 1876. Georg, Kaufmann.
31. Ludwig Vallerstädt. Waltershausen, 22. Juli 1875. Carl, Oberkellner in Stralsund †.
32. Friedrich Höllein. Coburg, 13. Febr. 1875. Georg, Rohproduktenhändler.
33. Max von Glas. Fridau (Bayern), 24. Nov. 1875. Florentin, Fabrikbesitzer in Fridau.

34. Constantin Töpfer. Müllstedt b. Mühlhausen i. Th., 27. Okt. 1876. Joseph, Kaufmann.
 *35 Paul Dohse. Halberstadt, 21. April 1876. Hermann, Hoftheaterinspektor.
 *36 Heinrich Stahn. Meschenbach, 20. Nov. 1874. Johann, Brauereibesitzer in Meschenbach.
 *37 Walter Scherk. Bremen, 29. Okt. 1875. Carl, Arzt in Homburg.
 Als Hospitant:
 *38. Eugen Franke. Bukarest, 26. Okt. 1875. Ignaz, Kaufmann in Bukarest.

IV. Quarta A.

1. Otto Rupp. Lauscha, 16. Mai 1875. Adolf, Kaufmann in Lauscha.
2. Hermann von Koch. Gottsmannsgrün b. Hof, 31. Oktober 1877. Hermann, Rittergutsbesitzer in Gottsmannsgrün.
3. Ferdinand Hermann. Coburg, 1. Mai 1878. Wilhelm, Domänenamtsbote.
4. Siegfried Pauson. Redwitz, 14. Okt. 1876. Adolf, Kaufmann in Lichtenfels.
5. Louis Neubert. Heubach, 17. Juli 1875. August, Handelsmann in Brünn b. Eisfeld.
6. Carl Langenstein. Cortendorf, 17. Dez. 1874. Christian, Fabrikbesitzer in Cortendorf.
7. August Büttner. Wüstenahorn, 4. Dez. 1877. Bernhard, Restaurateur.
8. Bruno Greiner. Lauscha, 26. Febr. 1878. Albert, Gastwirt in Lauscha.
9. Hermann Schmuck. Eisenach, 16. April 1876. Albert, Leitungsrevisor.
10. Rudolf Reibiger. Schalkau, 23. Sept. 1876. Berthold, Schuhmacher.
11. Ernst Jühling. Meiningen, 15. Dez. 1875. Hugo, Kaufmann in Meiningen.
12. Eduard Türk. Friedelshausen, 1. Juli 1877. Friedrich, Restaurateur in Friedelshausen.
13. Adolf Rohmann. Coburg, 25. Okt. 1877. Friedrich, Kantinenvirt.
14. Heinrich List. Neuhaus a. R., 16. Nov. 1876. Carl, Fabrikbesitzer in Neuhaus.
15. Albert Wiegfl. Coburg, 4. Nov. 1876. Louis, Hoftheaterfriseur †.
16. Woldemar Ender. Meiningen, 28. Jan. 1876. Leonhard, Landgerichtssekretär in Meiningen.
17. Georg Eckardt. Coburg, 25. Febr. 1877. Christian, Schneidermeister.
18. Emil Beckel. Lichtenfels, 12. Nov. 1877. Hermann, Brauereidirektor †.
19. Alfred Querner. Manchester, 3. Apr. 1876. Emil, Kaufmann in Mexico †.
20. Georg Döll. Coburg, 27. Febr. 1877. Richard Klempler.
21. Fritz Langenstein. Cortendorf, 9. Sept. 1877. Christian, Fabrikbesitzer in Cortendorf.
22. Christian Frommann. Coburg, 19. Mai 1878. Georg, Feilenhauer.
23. Carl Beck. Neuses, 22. Dez. 1875. Leonhard, Ökonom in Neuses.
24. Max Heinrich. Coburg, 22. Mai 1877. Ernst, Restaurateur.
25. Friedrich Gager. Coburg, 9. Jan. 1878. Julius, Schreinermeister.
26. Alwin Hofffeld. Coburg, 25. Jan. 1877. Melchior, Musikdirigent.
27. Carl Funk. Hilburghausen, 27. Febr. 1876. Eduard, Tierarzt in Hilburghausen.
28. Carl Krauß. Coburg, 2. Aug. 1878. Emil, Assistent.
29. Georg Korn. Ahorn, 18. Dez. 1875. Georg, Gastwirt in Ahorn.
30. Wilhelm Böller. Meiningen, 10. Jan. 1878. August, Brauereibesitzer in Meiningen.

31. Fritz Blind. Coburg, 14. März 1877. Max, Galanteriewarenhändler.
- *32. Georg Großmann. Rotenburg a. Fulda, 9. Dez. 1877. Carl, Schuhmachermeister.
33. Carl Geßel. Coburg, 29. Juli 1878. Carl, Metallgießereibesitzer.
34. Adolf List. Neuhaus a. R. 17. Juli 1874. Carl, Fabrikbesitzer in Neuhaus.

V. Quarta B.

1. Louis Bauer. Sonnefeld, 17. Jan. 1877. Johann, Postschaffner.
 2. Hans Buhmann. Coburg, 15. Juli 1877. Friedrich, Schlossermeister.
 3. Hermann Beck. Coburg, 24. Febr. 1878. Georg, Oberlehrer am Ernestinum †.
 - *4. Alfred Supp. Coburg, 10. Mai 1878. Gottlieb, Hofmusikus.
 5. Carl Büchner. Schönreuth in Bayern, 6. Okt. 1876. Gottlieb, Ökonom in Gauerstadt.
 6. Paul Ehrlicher. Coburg, 26. Aug. 1878. Jacob, Brauereibesitzer.
 7. Wilhelm Vimboes. Coburg, 7. Nov. 1876. Ernst, Hofmusikus.
 8. Gustav Schweizer. Coburg, 23. Nov. 1877. Florian, Ratsdiener.
 9. Fritz Fischer. Coburg, 31. März 1877. Hieronymus, Goldarbeiter.
 10. Ernst Angermüller. Coburg, 28. Febr. 1876. Johann, Metzger †.
 11. Alwin Vimboes. Coburg, 15. Febr. 1878. Ernst, Hofmusikus.
 12. Johann Luther. Welsberg, 7. Sept. 1877. Georg, Wagner in Herreth.
 - *13. Hermann Querner. Manchester, 9. Aug. 1873. Emil, Kaufmann in Mexico †.
 14. Adolf Gauß. Coburg, 27. Dez. 1877. Marcus, Tuchmachermeister.
 15. Eduard Schwarzkopf. Coburg, 22. Jan. 1876. Julius, Kammerdiener.
 16. Franz Simon. Coburg, 5. Sept. 1875. Louis, Bankier.
 17. Albrecht Wiener. Coburg, 15. Mai 1878. Lorenz, Hoflakai.
 18. Albert Arthelm. Coburg, 17. Sept. 1877. Albert, Hofkonditor.
 19. Hermann Bertina. Lehesten, 1. Mai 1878. Bernhard, Direktor †.
 20. Franz Stenglein. Lichtenfels, 27. April 1875. Friedrich, Baumeister in Lichtenfels.
 21. Hermann Orphal. Merseburg, 12. Jan. 1878. Berthold, Bahnbeamter †.
 22. Gustav Stern. Coburg, 3. Okt. 1876. Marcus, Handelsmann.
 23. Ernst Ritter. Coburg, 27. Juli 1876. Louis, Hofmusikus †.
 24. Julius Hartmann. Coburg, 7. Juni 1877. Friedrich, Kunstschleifer †.
 25. Emil Sonnefeld. Coburg, 2. Juli 1877. Gottlieb, Kaufmann.
 26. Carl Krauß. Einberg, 5. Aug. 1878. August, Lehrer in Einberg.
- Als Hospitanten:
- *27. Herbert Berninck. London, 30. Nov. 1876. Herbert, Kaufmann in London.
 28. Hermann Loeffler. Michigan, 31. Mai 1875. Georg, Privatier in Coburg.

VI. Quinta A.

1. Max Schindhelm. Coburg, 4. Okt. 1878. Johann, Korbwarenfabrikant.
2. Arno Motschmann. Coburg, 15. Mai 1879. Anton, Dr. Oberlehrer am Ernestinum.
3. Kurt Remmler, Plagwitz b. Leipzig, 30. Juni 1877. August, Registrar.

4. Hugo Baumann. Gräfenthal, 27. Jan. 1878. Ernst, Schmiedemeister in Gräfenthal.
5. Alfred Döbrich. Coburg, 20. Mai 1879. Kaspar, Drechslermeister.
6. Bernhard Hähnlein. Rosenau, 29. April 1878. Bernhard, Hofgärtner †.
7. Franz RübSam. Bamberg, 7. Aug. 1878. Ludwig, Brauereibesitzer in Bamberg.
8. Hermann Strauß. Hof, 2. Mai 1877. Gustav, Brauereidirektor in Hof.
9. Julius Döbrich. Ziegelsdorf, 25. April 1879. Gustav, Dr. u. Ökonom in Ziegelsdorf.
10. Julius Hofsfeld. Hämmern b. Sonneberg, 31. Mai 1877. Anton, Kaufmann in Hämmern.
11. Hermann Hofmann. Coburg, 7. April 1879. Christoph, Kaufmann.
12. Richard Heinz. Neuhaus a. R., 6. Okt. 1878. Rudolf, Fabrikbesitzer in Neuhaus.
13. Conrad Kuhn. Coburg, 2. Juni 1879. Carl, Chirurg.
14. Frans Hummel. Coburg, 18. Dez. 1878. Andreas, Hofintendant.
15. Carl Reingruber. Coburg, 3. Sept. 1878. Friedrich, Brauer.
16. Carl Westhofen. Hemelingen b. Bremen, 13. Okt. 1878. Franz, Brauereidirektor.
17. Hans Lindner. Zürich, 30. Jan. 1880. Hugo von Coburg, Rittmeister a. D.
18. Louis Budell. Brooklyn, 3. Jan. 1878. Louis, Kaufmann in New-York.
19. Fritz Höfer. Coburg, 17. Aug. 1878. Johann, Bereiter.
20. Carl Teichtweier. Coburg, 9. März 1877. Georg, Müllermeister.
21. Ernst Groß. Coburg, 7. Dez. 1877. Max, Düncher.
22. Max Strandes. Zehringen b. Rötzen, 21. Juli 1878. Adolf, Amtsrat in Zehringen.
23. Alfred Schubert. Großheirath, 11. Juli 1877. Carl, Gastwirt in Großheirath.
24. Emil Appel. Bukarest, 30. Juni 1878. Emil, Privatier in Coburg.
25. Max Beck. Coburg, 17. Aug. 1879. Andreas, Getreidehändler.
26. Carl Schmidt. Coburg, 25. April 1877. Stephan, Bäckermeister.
27. Ernst Fuchs. Saalfeld, 13. März 1878. Ernst, Geschäftsbücherfabrikant.

VII. Quinta B.

1. Carl Bauer. Sonnefeld, 29. Jan. 1879. Johann, Postschaffner.
2. Alfred Heinlein. Cortendorf, 14. März 1877. Friedrich, Ökonom in Cortendorf.
3. Fritz Hämmlermann. Gemünda in Bayern, 30. Juli 1877. Adam, Mühlenbesitzer in Gemünda.
4. Max Müller. Coburg, 30. März 1879. Christian, Schlossermeister.
5. Julius Angermüller. Ketschendorf, 16. April 1877. Georg, Ökonom in Ketschendorf.
6. Richard Böhm. Jengersleben b. Dietendorf, 18. Nov. 1878. Ernst, Postschaffner.
7. Carl Schüg. Coburg, 12. März 1878. Christian, Kohlenhändler.
8. Friedrich Hofmann. Coburg, 16. März 1879. Wilhelm, Haushofmeister.
9. Arthur Schilling. Coburg, 3. Dez. 1876. Ferdinand, Schlossermeister.
- *10. Bruno Gertloff. Coburg, 16. Nov. 1878. Christian, Drechslermeister †.
11. Alwin Heyder. Coburg, 3. März 1876. Franz, Schuhmachermeister.
12. Wilhelm Schlicke. Coburg, 8. Sept. 1879. Ernst, Metzgermeister.
13. Bernhard Hartling. Finkenau, 17. April 1877. Johann, Mühlenbesitzer †.

14. Arwin Popp. Coburg, 20. Sept. 1877. Abrecht, Metzgermeister.
15. Siegfried Ehrmann. Lichtenfels, 2. Juni 1877. Wilhelm, Kaufmann in Lichtenfels.
16. Alfred Rostentscher. Coburg, 30. März 1878. Anton, Buchdruckereibesitzer.
17. Burkhard Beiersdorf. Coburg, 13. Juni 1878. Carl, Hofzimmermaler †.
18. Wilhelm Hauck. Coburg, 7. Sept. 1877. Carl, Metzgermeister.
19. Albert Krug. Coburg, 11. Nov. 1879. Robert, Glasermeister.
- *20. Ernst Jacob. Coburg, 24. Okt. 1877. Ernst, Chirurg.
21. Hugo Knauer. Coburg, 22. März 1878. Franz, Dr. u. Lehrer am Ernestinum †.
22. Oskar Köhler. Hildburghausen, 19. Aug. 1877. Adolf, Kupferstecher †.
23. Louis Roschlau. Coburg, 20. Juli 1879. August, Maler.
24. Fritz Otto. Öslau, 22. August 1878. Johann, Müllermeister in Öslau.
- *25. Alfred Ruder. Unterlauter, 9. Juli 1877. Emil, Pfarrer in Unterlauter.
- *26. Max Wittmann. Coburg, 16. Sept. 1878. Eduard, Restaurateur.
27. Ernst Selling. Coburg, 25. April 1877. Heinrich, Maler †.
28. Carl Plagge. Coburg, 12. Mai 1877. Friedrich, Balletmeister †.

VIII. Seyta.

1. Antonio Marciales. Cúcuta (Columbia), 7. Dez. 1875. Emiliano, Kaufmann in Cúcuta.
2. Armin Hofffeld. Hämmern b. Sonneberg, 19. Mai 1879. Anton, Kaufmann in Hämmern.
3. Theodor Trendel. Culmbach, 20. Jan. 1878. Wilhelm, Plüschfabrikant in Culmbach †.
4. Robert Lang. Coburg, 16. Febr. 1880. Georg, Gefangenwärter.
5. Franz Fleßa. Schmiedebach b. Lehesten, 24. Mai 1880. Fritz, Schieferbruchsverwalter in Ortelsbruch.
6. Franz Kern. Coburg, 30. Okt. 1878. August, Korbwarenfabrikant.
7. Albin Renninger. Coburg, 23. Okt. 1878. August, Hofmusikus.
8. Wilhelm Hagedorn. Coburg, 9. Okt. 1878. Carl, Hutmacher.
9. Bruno Lanigki. Tilsit, 4. März 1878. August, Schneidermeister.
10. Carlos Gonzalez. San Cristóbal (Venezuela), 30. Jan. 1877. Carl, Arzt in San Cristóbal.
11. Heinrich Grassler. Coburg, 8. Oct. 1879. Heinrich, Brauereibesitzer.
12. Wilhelm Lindner. Ober-Neubrunn, 28. Oct. 1878. Martin, Lokomotivführer.
13. Julius Muth. Coburg, 14. Juli 1880. Fritz, Schlachthausaufseher.
14. Rudolf Kohn. Lichtenfels, 29. Mai 1879. Julius, Handelsmann in Lichtenfels.
15. Carl Marbach. Meiningen, 13. Jan. 1880. Hermann, Buchdruckereibesitzer in Meiningen.
16. Edmund Hüschbett. Eisfeld, 25. Jan. 1877. Eduard, Inspektor.
17. Otto Weibezahl. Ohrdruf, 10. Juni 1879. Hugo, Rentamtskommissär.
18. Arno Viehl. Schmalenbuche b. Neuhaus, 13. Jan. 1880. Christian, Kaufmann †.
19. Alexander Voigt. Meiningen, 28. Aug. 1878. Wilhelm, Assistent in Meiningen.
20. Rudolf List. Neuhaus a. R., 25. April 1879. Carl, Fabrikbesitzer in Neuhaus.
21. Max Kempf. Coburg, 23. Jan. 1880. Johann, Schuhmachermeister.

22. Carl Frank. Coburg, 12. Aug. 1879. Georg, Kirchen-diener.
23. Alfred Fischer. Coburg, 25. März 1880. Eugen, Flaschenbierhändler.
24. Ferdinand Georg. Coburg, 14. Juli 1880. August, Restaurateur.
25. Ernst Münch. Lichtenfels, 29. März 1879. Eduard, Assistent in Öslau.
26. Hans Auvera. Kieselmühl, 25. Oct. 1878. Carl, Porzellanfabrikant in Arzberg.
27. Otto Grau. Coburg, 4. Apr. 1880. Georg, Korbwarenfabrikant.
28. Adolf Kaufmann. Coburg, 19. März 1880. Siegmund, Papierwarenfabrikant.
29. Erich Hofmann. Coburg, 15. April 1880. Christoph, Kaufmann.
30. Ernst Meyer. Coburg, 13. Oct. 1879. Moriz, Hoflieferant.
31. Ernst Hofmann. Coburg, 30. Aug. 1879. Johann, Korbmacher.
32. Heinrich Langenstein. Cortendorf, 31. Dec. 1879. Christian, Fabrikbesitzer in Cortendorf.
33. Armin Ehrlicher. Coburg, 16. Juli 1880. Eduard, Kaufmann in Öslau.
34. Arthur Blaul. Coburg, 21. Oct. 1879. Georg, Kutscher.
35. Hans Hagedorn. Coburg, 24. Juli 1879. Otto, Kaufmann.
36. Albert Reissenweber. Coburg, 12. Nov. 1878. Friedrich, Schreinermeister.
37. Max Rost. Lützelbuch, 27. Sept. 1880. Heinrich, Porzellandreher.
38. Max Wiener. Coburg, 9. Dec. 1879. Lorenz, Hoflakai.

Ausgetreten sind aus der Anstalt:

- I. aus Secunda: a) zu Ostern 1890: 1) nach bestandener Abiturientenexamen: Gustav Kempf u. Hermann Rehbach. 2) Albert Eberbach (wird Kaufmann). 3) Adolf Schramm (wird Kaufmann). 4) Alfred Fezer (wird Gerichtsschreiber). 5) Gustav Heß (wird Ökonom). 6) Fritz Heubach (wird Kaufmann). 7) Bernhard Bertina (wird Kaufmann). 8) Carl Trutz (wird Wagenbauer). 9) Adam Schardt (wird Kaufmann). 10) Fritz Schneider (wird Apotheker). 11) Rudolf Weidmann (wird Maschinenbauer). 12) Otto Wild (wird Ökonom). 13) Albert Mäßelhäuser (wird Gerichtsschreiber). 14) August Welsch (geht zur Post). 15) Ernst Ritter (wird Apotheker). 16) Fritz Ludwig (wird Techniker). 17) Paul Schein (wird Kaufmann). 18) Hugo Krenzig (wird Kaufmann). 19) Julius Hofmann (wird Kaufmann). 20) Albrecht Pabst (wird Maschinentechner). 21) Otto Biegl (besucht die Kunstschule zu Nürnberg). 22) Franz Schack (wird Ökonom). 23) Rudolf Brand (wird Kaufmann). 24) Franz Böhm (wird Kaufmann). 25) Ernst Eck (wird Kaufmann). 26) Arthur Stern (wird Kaufmann).
 b) im Laufe des Jahres: 1) Ernst Schweizer (zum Rechnungsfach). 2) Hermann Fischer (geht nach Amerika).
- II. aus Obertertia: a) zu Ostern 1890: 1) Carl Francke (zur Handelsschule in Dresden). 2) Theodor Fischer (zum Militär). 3) Friedrich Stenglein (zum Kaufach). 4) Fritz Wichmann (wird Buchhändler). 5) Hermann Heuschkel (wird Kaufmann). 6) Fritz Gerner (zur Seemannsschule).
 b) im Laufe des Jahres: 1) Oskar Götz (zur Post). 2) Paul Eck (besucht ein Institut bei Darmstadt). 3) Robert Hummel (auf das Technikum zu Hildburghausen).
- III. aus Untertertia: a) zu Ostern 1890: 1) Woldemar Deutschmann (wird Elektrotechniker). 2) Friedrich Höhn (zum Seminar). 3) Max Henning (wird Kaufmann). 4) Louis Orloff (zur

Handelschule in Gotha). 5) Arnold Ortman (wird Graveur). 6) Carl Winter und 7) Max Fehheimer.

b) im Laufe des Jahres: 1) Eugen Franke (auf die Handelschule zu Dresden). 2) Hermann Sollmann (wird Schlosser). 3) Paul Dohse (wird Schlosser). 4) Heinrich Stahn (auf die Handelschule zu Gotha). 5) Walter Scherk (wird Kaufmann). 6) Otto Amberg (wird Kaufmann).

IV. aus Quarta A: a) zu Ostern 1890: 1) Otto Bommer (wird Zimmermann). 2) Carl Daum (wird Kaufmann). 3) Wilhelm Walter (wird Kaufmann). 4) Hermann Clauser (wird Kaufmann).

b) im Laufe des Jahres: Georg Großmann (geht auf die Bürgerschule).

V. aus Quarta B: a) zu Ostern 1890: 1) Berthold Göckel (zum Seminar). 2) Wilhelm Muth (wird Schreiber). 3) Bernhard Hülß (wird Bäcker). 4) Hans König (wird Kaufmann). 5) Bernhard Gög (zum Seminar). 6) Heinrich Büchner (wird Ökonom). 7) Hans Zeidler (wird Techniker). 8) Gustav Kaufmann (wird Brauer). 9) Gustav Krauß (wird Kaufmann). 10) Ferdinand Koch (wird Schmied). 11) Hans Hübner (wird Kaufmann).

b) im Laufe des Jahres: 1) Hermann Querner (auf die Handelschule in Gotha). 2) Alfred Supp (geht mit den Eltern nach Gotha). 3) Herbert Bernick (nach London).

VI. aus Quinta A: a) zu Ostern 1890: 1) Otto Forkel (auf die Bürgerschule). 2) Alfred Kühn (auf die Bürgerschule). 3) Emil Heumann (wird Schuhmacher).

VII. aus Quinta B: a) zu Ostern 1890: 1) Eduard Bizmann (wird Kaufmann). 2) Carl Mönch (wird Metzger). 3) Gottfried Bergner (wird Schriftfeger). 4) August Sollmann (geht auf die Bürgerschule).

b) im Laufe des Jahres: 1) Max Wittmann (geht auf die Bürgerschule). 2) Bruno Gertloff (geht auf die Bürgerschule). 3) Ernst Jacob (zum Privatunterricht). 4) Alfred Ruder (zum Privatunterricht).

VIII. aus der Sexta zu Ostern 1890: 1) Louis Hülß (auf das Gymnasium). 2) Hermann Döll, 3) Ernst Forkel, 4) Moritz Alexander und 5) Alwin Krug (auf die Bürgerschule). 6) Anton Greiner (auf das Gymnasium).

III. Lehrapparat und Bibliothek.

In Geschenken sind eingegangen:

1. für die Bibliothek von Sr. Durchlaucht dem Fürsten von Bulgarien durch Herrn Hofrat Rothbart hier: IV. Jahresbericht (1888) der ornithologischen Beobachtungsstationen im Königreich Sachsen, nebst Anhängen über das Vorkommen des Rosenstaars in Europa im J. 1889 u. s. w. Dresden 1889. 1. Bd. 4^o; vom Herzogl. Staatsministerium: Der Rheinstrom und seine wichtigsten Nebenflüsse. Berlin 1889. 1 Bd. 8^o und 1 Bd. mit 22 Kartenbeilagen; von Frau Professor Dr. Bizmann: Humboldt Monatschrift für die gesammten Naturwissenschaften, vom 1. Jan. 1882 bis Ende Juni 1890.

2. für das naturhistorische Kabinet von Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Alfred von Edinburg: mehrere ausgestopfte Vögel; von Frau Professor Dr. Zizmann: eine Steinsammlung.
3. für das chemische Laboratorium von Herrn Professor Alex. Schmidt hier: eine neue Gebläse Lampe mit Beschreibung.
4. für das physikalische Kabinet von Frau Professor Dr. Zizmann: eine Drehbank.
5. von Sr. königl. Hoheit dem Prinzen Alfred von Edinburg: ein Planetarium.
6. für den Schulgarten von Herrn Hofgärtner Dercks auf Rosenau: eine Partie Sträucher und Stauden.
7. von den Schülern des Herzogl. Ernestinum: eine Gypsbüste Kaiser Wilhelms II.

Für alle diese Zeichen wohlwollender Fürsorge für das Herzogl. Ernestinum wird auch an dieser Stelle den hochverehrten Freunden der Anstalt der herzlichste Dank ausgesprochen. —

Angeschafft sind:

1. für das physikalische Kabinet: Martius-Magdorff 12 Darstellungen des stereoskop. Glanzes von Krystallformen; 2 Fläschchen mit fluoreszierenden Flüssigkeiten; eine selbsterrregende Influenzmaschine 41 cm rot., Scheibe Modell F und mehrere Gegenstände zur Ergänzung.
2. für den Zeichenunterricht: Steigl Wandtafeln, Serie I und II; Kolb und Högg Vorbilder für das Ornamentzeichnen; verschiedene Gypsmodelle; eine Walze und eine Pyramide (Durchmesser 0,50 m, Höhe 1 m).
3. für die Bibliothek: von Ehart und Erfurth, Hof- und Staats-Handbuch für die Herzogtümer S. Coburg und Gotha; Könnefahrt, Schiller's Wallenstein; Sepp, die Religion der alten Deutschen und ihr Fortbestand; Edmund Franke, französische Stylistik; Henry Sweet, Elementarbuch des gesprochenen Englisch; Flügel, Praktisches Wörterbuch der englischen Sprache, 2 Teile; Reidt, Anleitung zum mathematischen Unterricht; Frank, Pflanzenphysiologie; Warming, Handbuch der systematischen Botanik; deutsch von C. Knoblauch; Hofmann, Raupen der Schmetterlinge, Lief. 1 bis 5; Reis, Lehrbuch der Physik; Meyer-Jacobsohn, organische Chemie I; Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen Deutschlands, XI. Jahrgang; Zeitschrift des Vereins deutscher Zeichenlehrer; Dr. Behrens und Dr. H. Körting, Zeitschrift für französische Sprache und Literatur; Pädagogischer Jahresbericht 1889; Jahrbuch der Erfindungen 26. Jahrgang; Fortsetzungen von Grimm's Wörterbuch; Lyon, Zeitschrift für deutschen Unterricht; Strack's Centralorgan; Rundschau für Geographie; Krieg, Praktische Physik.

Dem Schulgarten ist auch im verflossenen Jahre besonders durch Herrn Dr. Heim die sorgfältigste Pflege zu Theil geworden.

Schließlich wird auf die fortgesetzte Erweiterung der Schülerbibliothek, welche Herr Dr. Wilhelm mit der größten Sorgfalt verwaltet, hingewiesen und den Schülern die fleißige Benutzung derselben auf das angelegentlichste empfohlen.

IV. Chronik des Herzogl. Ernestinum.

Bei der vorjährigen Schlussfeier, 1. April 1890, wurden zum ersten Male die Prämien der Carl Diez-Stiftung im Gesamtbetrage von 105 Mk. 76 Pfg. verteilt. Dieselben erhielten der Untersekundaner Max Eberbach, der Obertertianer Max Bauer und der Untertertianer Andreas Kob. 17. April 1890. Beginn des Schuljahres und Aufnahmeprüfung.

Leider konnten die Herren Prof. Dr. Zizmann und Prof. Dr. Baumgarten ihre Thätigkeit nicht sofort wieder aufnehmen; es mußte deshalb eine vorläufige Vertretung angeordnet werden, die dadurch, daß Dr. Bechmann das Probejahr begann, sich leichter bewerkstelligen ließ. Als aber Prof. Zizmann auf ärztliche Anordnung einen Urlaub bis zum 1. Oktober erhalten hatte, wurde Herr Robert Amhof, Lehrer am Pädagogium zu Lahn bei Hirschberg, mit seiner Stellvertretung beauftragt und am 17. Mai den versammelten Schülern vorgestellt.

20. Mai. Spaziergang der Schule.

24. Mai. Anfang der Pfingstferien, welche bis 29. Mai dauern.

10. Juni vormittags 11¹/₄ Uhr wurde Prof. Dr. Zizmann durch einen sanften Tod von seinem Leiden erlöst. Mit ihm schied der älteste Lehrer der Anstalt aus dem Kollegium, welchem er seit 1853 angehört hatte. Seine Lehrthätigkeit war in der langen Reihe von Jahren eine gar mannichfache; aber, welcher Unterricht ihm auch anvertraut wurde, er war stets mit dem größten Eifer bemüht, die ihm vorschwebenden Ziele bei seinen Schülern zu erreichen. Besonders verdient hervorgehoben zu werden, daß er die Pflege des Zeichenunterrichtes mit großer Vorliebe sich angelegen sein ließ; auch sein Unterricht in der Mathematik, Physik und in der Naturgeschichte gestaltete sich je länger, je mehr zu einem recht ersprieslichen. Daher genoß er bei seinen Schülern große Verehrung, und seine Mitarbeiter erfreuten sich gern an seiner lebenswürdigen Anspruchslosigkeit. Auch weiteren Kreisen widmete er seine humanen Bestrebungen; lange Jahre leitete er die Sonntagschule mit der größten Gewissenhaftigkeit; ebenso war er an der Herzogl. Baugewerkschule nicht nur als Lehrer, sondern zuletzt auch als Leiter für die gedeihliche Entwicklung derselben unausgesetzt bemüht. Hiernach läßt sich ermessen, daß durch seinen Heimgang eine bedeutende Lücke im Lehrercollegium entstanden ist. Welche Anerkennung der hochverdiente Mann in allen Kreisen der Gesellschaft gefunden hatte, zeigte die rege Beteiligung bei dem am 12. Juni nachmittags 3 Uhr stattfindenden Leichenbegängnis.

Möge sein Gedächtnis nie bei unserer Anstalt erlöschen!

20. Juni. Feier des Stiftungsfestes und Vorfeier des hohen Geburtstages Sr. Hoheit des gnädigst regierenden Herzogs, welche durch die Anwesenheit Sr. Königl. Hoheit des Prinzen Alfred von Edinburg ausgezeichnet wurde. Der Direktor verteilte die Prämien aus der L. M. Niedinger-Stiftung im Betrage von 51 Mk. 33 Pfg. an den Obersekundaner Ferdinand Meyer, den Untersekundaner Max Bauer und die Obertertianer Otto Marr und Gustav Gauß. Die Prämien der Eberhard-Stiftung erhielten der Untertertianer Richard Fick und die Quartaner Ferdinand Hermann und Louis Bauer mit je 33 Mk. 33 Pfg.

Das Stipendium der erstgedachten Stiftung bezieht für das Jahr 1890/91 der Studiosus des Polytechnikum zu München, Carl Heinel von Blasenburg bei Culmbach. —

Wegen des wenige Tage vorher erfolgten Hinscheidens des Professor Dr. Zimmann wurde der für den Nachmittag hergebrachte Spaziergang auf eine spätere Zeit verschoben.

Ende Juni trat Herr Professor Dr. Baumgarten, welcher durch andauernde Kränklichkeit in den letzten Jahren seinen Unterricht oft hatte unterbrechen müssen, mit Höchster Genehmigung in den Ruhestand. Möge ihm vergönnt sein, noch recht lange der ehrenvollen Muße zu genießen!

12. Juli Censurverteilung und Beginn der Hundstagsferien, welche bis zum 11. August dauern.

31. August. Die Schüler der oberen Klassen nehmen an dem zur Vorfeier des Sedantages veranstalteten Feldgottesdienste Teil.

2. September. Ansprache der Klassen-Ordinarien an ihre Schüler, durch welche auf die hohe Bedeutung der Schlacht bei Sedan hingewiesen wird.

27. September. Censurverteilung und Beginn der Herbstferien.

13. Oktober. Beginn des Wintersemesters.

25. Oktober. Vorfeier des 90. Geburtstages des Generalfeldmarschalls Graf Moltke durch eine Festrede des Dr. Wilhelm, welche ein Lebensbild des verdienstvollen Mannes entwarf.

10. November. Dem hier im Ruhestande lebenden russischen Staatsrate Dr. von Brehme wird auf Anordnung des Herzogl. Staats-Ministeriums der Unterricht in der Geschichte und Geographie mit 3 Stunden und im Englischen mit 2 Stunden in der Secunda — seinem Wunsche nach Beschäftigung entsprechend — für das Wintersemester übertragen.

Leider veranlaßte die Aufdeckung mehrerer unter den Schülern bestehender sogenannter Verbindungen in der Woche vom 17. bis 22. November eine gründliche Untersuchung und führte zu einer bis zu 8 Stunden ausgedehnten Karzerstrafe für die Beteiligten.

Uebertriebene Nachsicht des elterlichen Hauses und leichtfertige Verabreichung von Getränken an minderjährige Schüler seitens mancher Wirte ergaben sich als die Ursache dieses einer gedeihlichen Jugenderziehung so hinderlichen Unfugs. Die Schule kann nicht nachdrücklich genug auf die den Eltern obliegende Ueberwachung ihrer Söhne und Pfllegebefohlenen in der schulfreien Zeit hinweisen.

23. Dezember. Censurverteilung und Beginn der Weihnachtsferien.

Am 31. Dezember konnte der Direktor einigen Kollegen die erfreuliche Mitteilung machen, daß ihnen mit Höchster Genehmigung eine einmalige Zulage im Betrage von 5% ihres Gehaltes bewilligt sei. Im Namen der Beteiligten spricht der Berichterstatter auch an dieser Stelle dem Herzogl. Staats-Ministerium für diesen neuen Beweis wohlwollender Fürsorge seinen Dank aus.

Mit dem Schlusse des Jahres legte der bisherige Referent für Schulsachen, Herr Generalsuperintendent D. Müller, das eine lange Reihe von Jahren geführte Amt nieder. So manches Zeichen freundlicher Teilnahme und herzlichen Wohlwollens ist dem Ernestinum nicht nur, sondern auch dem Lehrerkollegium erwiesen worden. Mit dem ehrerbietigsten Danke verbinden wir den aufrichtigen Wunsch, daß es ihm von Gott beschieden sein möge, den Abend seines Lebens in behaglicher Ruhe zu verleben.

16. bis 20. Januar 1891. Der zum Herzogl. Kommissarius ernannte Herr Oberschulrat Dr. Rauch

- aus Gotha beehrte das Ernestinum mit seiner Anwesenheit und wohnte dem Unterrichte der meisten Lehrer bei. Durch sein bereitwilliges Entgegenkommen mußte sich der Herr Kommissarius das Vertrauen und die Zuneigung der Lehrer der Anstalt bald zu gewinnen.
27. Januar. Feier des allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des deutschen Kaisers. Die Festrede hielt Herr Oberlehrer Dr. Motschmann.
12. bis 17. Februar. Die Abiturienten Ferdinand Meyer, Adolf Weiß und Hermann Uhlig fertigen die schriftlichen Prüfungsarbeiten an.
9. März. Mündliche Prüfung der Abiturienten unter dem Voritze des Herrn Oberschulrates Dr. Rauch. Die drei Abiturienten bestanden die Prüfung, Weiß unter Entbindung von derselben mit dem Prädikate „gut mit Lob“ II A, Meyer mit dem Prädikate „gut“ II und Uhlig mit dem Prädikate „genügend“ III.

V. Öffentliche Prüfung.

Freitag, 20. März, vormittags 8 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sexta:	Latein. Herr Dr. Felsberg.
Quinta B.:	Geographie. Herr Oberl. Dr. Motschmann.
Quinta A.:	Französisch. Herr Dr. Wilhelm.
Quarta B.:	Rechnen. Herr Mechtold.
Quarta A.:	Deutsch. Herr Rudloff.
Untertertia:	Englisch. Herr Dr. Bechmann.
Obertertia:	Mathematik. Herr Anhof.
Sekunda:	Latein. (Ovid.) Direktor.

Dienstag, den 24. März, vormittags 10 Uhr.

Schlußfeier:

- Gesang. Deklamation einzelner Schüler.
 Vortrag des Abiturienten Ferdinand Meyer.
 Entlassung der Abiturienten durch den Direktor.
 Verteilung der Prämien.
 Gesang.

Die von den Schülern angefertigten Zeichnungen werden an dem Prüfungstage im Zeichensaal zur gefälligen Ansicht ausgelegt sein.

Zur geneigten Teilnahme an der öffentlichen Prüfung und an der Schlußfeier beehre ich mich, die hohen Herzoglichen und Städtischen Behörden, die Eltern und Angehörigen unserer Schüler, sowie alle Gönner und Freunde der Anstalt ergebenst einzuladen.

Der Schluß des Schuljahres erfolgt am Dienstag, den 24. März, nachmittags mit der Verteilung der Censuren und Bekanntmachung der Versetzungen.

Zur Anmeldung neuer Schüler wird der Direktor am Dienstag, den 7. April und Mittwoch den 8. April vormittags 9 bis 11 Uhr in seinem Amtszimmer im Ernestinum bereit sein. Die Aufnahme-Prüfung findet am Donnerstag, den 9. April vormittags von 9 Uhr ab im Ernestinum statt. Jeder neu eintretende Schüler hat den Geburtschein, Impfschein, sowie ein Zeugnis über den bisher genossenen Unterricht mitzubringen.

Schließlich wird in Erinnerung gebracht, daß wegen der Wohnung auswärtiger Schüler mit dem Direktor Rücksprache zu nehmen ist, sowie daß ein Wechsel der Wohnung von Seiten solcher Schüler erst nach vorgängiger Anzeige bei dem Direktor stattfinden darf.

Ferner: Eine Schulversäumnis ist, wenn nicht Krankheit dazu Anlaß bietet, vorher dem Direktor und dem Klassenordinarius anzuzeigen und darf nur nach eingeholter Genehmigung stattfinden. Auch in Krankheitsfällen ist für rechtzeitige Einsendung eines Entschuldigungszettels an den Klassenordinarius Sorge zu tragen.

Mancherlei Erfahrungen veranlassen zu dem dringenden Ersuchen an die geehrten Eltern und Angehörigen unserer Schüler, wegen etwaigen Privatunterrichts zuvor sich mit dem Direktor oder den Klassenlehrern zu besprechen. Namentlich erklären wir uns gegen einen Privatunterricht, welcher der Klasse voraussetzt, da derselbe nur dazu beitragen kann, das Interesse des Schülers für den in der Schule gewährten Unterricht abzuschwächen. Im Allgemeinen sind wir der Ansicht, daß der Schüler bei angestrenghem Fleiße und gewissenhafter Pflichterfüllung ohne Privatunterricht sein Ziel erreichen muß. Nur wo Lücken im Wissen sich finden, wird derselbe geboten sein.

Zur besonderen Beachtung wird noch auf die Bestimmung der Schulordnung hingewiesen, daß den Schülern der Besuch eines Wirtshauses in oder außerhalb der Stadt ohne Begleitung eines erwachsenen Angehörigen untersagt ist, und daß Übertretungen dieser Vorschrift von der Konferenz geahndet werden.

Coburg, 11. März 1891.

A. Klauhsch.

aus Gotha beehrte das G
 meisten Lehrer bei. Durc
 missarius das Vertrauen
 27. Januar. Feier des allerhöchste
 hielt Herr Oberlehrer Dr.
 12. bis 17. Februar. Die Abitur
 tigen die schriftlichen Prü
 9. März. Mündliche Prüfung
 Dr. Rauch. Die drei
 derselben mit dem Präbit
 und Uhlig mit dem Präb

V.

Freita

Sexta :

Quinta B. :

Quinta A. :

Quarta B. :

Quarta A. :

Untertertia :

Obertertia :

Sekunda :

Diens

Gesa

Vort

Entl

Vert

Die von den Schülern
 saale zur gefälligen Ansicht a

Zur geneigten Teilne
 die hohen Herzoglichen und
 alle Gönner und Freunde de

Der Schluß des S
 teilung der Censuren und B



TIFFEN Gray Scale

© The Tiffen Company, 2007

...mahute dem Unterrichte der
 hte sich der Herr Kom-
 bald zu gewinnen.
 en Kaisers. Die Festrede
 und Hermann Uhlig fer-
 es Herrn Oberschulrates
 ß unter Entbindung von
 dem Prädikate „gut“ II

hmann.

Ahr.

m Prüfungstage im Zeichen-

der Schlußfeier beehre ich mich,
 hörigen unserer Schüler, sowie

März, nachmittags mit der Ver-

Zur Annahme neuer Schüler wird der Director am Dienstag den 7. April und Mittwoch den 8. April vormittags 9 bis 11 Uhr in seinem Amtszimmer im Gymnasium bereit sein. Die Aufnahmeprüfung findet am Donnerstag den 9. April vormittags von 9 Uhr ab im Gymnasium statt. Jeder neu einzutretende Schüler hat den Geburtschein, Taufschein sowie ein Zeugnis über den bisher genossenen Unterricht mitzubringen.

Schließlich wird in Erinnerung gebracht, dass wegen der Wohnungsmisstände Schüler mit dem Director Rücksprache zu nehmen ist, sowie dass ein Wechsel der Wohnung von Seiten solcher Schüler erst nach vorläufiger Anfrage bei dem Director stattfinden darf.

Remer: Eine Schülermatrikel ist, wenn nicht krankheit oder Urlaub vorliegt, vorher dem Director und dem Klassenlehrer einzureichen und darf nur nach eingehender Genehmigung stattfinden. Auch in Krankheitsfällen ist für rechtzeitige Benachrichtigung eines Entlassungsgesetztes an den Klassenlehrer Sorge zu tragen.

Wanderte Entlassungen vorzubringen zu dem benannten Entlassung an die höchsten Eltern und nachherigen unterer Schulen, wegen ungenügender Schulmatrikel sowie bei dem Director oder den Klassenlehrern zu besprechen. Matrikelmäßig erklärt hat und gegen einen Schulmatrikel, welcher der Klasse vorzulegen ist, zu besprechen hat, die Besuche nur dann besorgen kann, die Matrikel für den in der Schule besuchten Lehrern abzugeben. An Matrikeln sind vor der Abgabe, dass der Schüler die angestrebten Fächer und vorzulegenden Prüfungsleistungen ohne Schulmatrikel nicht abgeben darf. Nur von Fächern im Fächer ist nach und welche geben sein.

Zur besondern Beachtung wird noch auf die Bestimmung der Schulordnung hingewiesen, dass den Schülern der Besuch eines öffentlichen in oder außerhalb der Stadt ohne Erlaubnis eines erwachsenen Angehörigen untersagt ist, und dass Fortreibungen dieser Richtung von der Konferenz gebildet werden.

Göteborg, 11. März 1891.

H. Hånslid.

Die Besetzung der Stellen ist durch den Director zu besorgen. Die Besetzung der Stellen ist durch den Director zu besorgen. Die Besetzung der Stellen ist durch den Director zu besorgen.

Die Besetzung der Stellen ist durch den Director zu besorgen. Die Besetzung der Stellen ist durch den Director zu besorgen. Die Besetzung der Stellen ist durch den Director zu besorgen.